

Notice d'installation	FR
Assembly instructions	EN
Installationsanleitung	DE
Montagehandleiding	NL
Instrucción de instalación	ES
Istruzioni di montaggio	IT
Инструкция по применению	RU

# InspirAIR® Top



[www.aldes.com](http://www.aldes.com)

# INHALT

1. VORWORT .....	30
2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN .....	30
2.1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN .....	30
2.2. MECHANISCHE GEFAHREN.....	30
2.3. ELEKTRISCHE GEFAHREN .....	31
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....	31
3.1. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN .....	31
3.2. ZUBEHÖRLISTE ZUM ANSCHLIESSEN.....	31
4. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN.....	32
4.1. TRANSPORT / AUSPACKEN .....	32
4.2. GERÄTEUMGEBUNG.....	32
4.3. WAHL DER VERSION A/B .....	32
4.4. WANDAUFHÄNGUNG.....	33
4.5. INSTALLATION AUF FÜSSEN.....	33
4.6. LUFTANSCHLÜSSE AN DER EINHEIT.....	34
4.7. ELEKTROANSCHLÜSSE.....	34
4.8. ELEKTRONIKANSCHLÜSSE.....	34
4.9. KONDENSATANSCHLUSS.....	35
5. INBETRIEBNAHME / EINSTELLUNGEN .....	36
5.1. INBETRIEBNAHME .....	36
5.2. MENÜSTRUKTUR DER INSPIRAIR® FERNBEDIENUNG.....	36
5.3. UPDATE DER SOFTWARE DER EINHEIT MIT USB-STICK.....	37
6. WARTUNG .....	38
6.1. FILTERWECHSEL.....	38
6.2. REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERS .....	39
6.3. INSTANDHALTUNG.....	40
6.4. ANORMALER BETRIEB .....	40
6.5. ERSATZTEILLISTE.....	40
7. GARANTIE .....	40
7.1. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN.....	40
7.2. GARANTIEDAUER.....	40
7.3. GARANTIEAUSSCHLUSS .....	40
7.4. KUNDENDIENST .....	40
8. ErP.....	41
8.1. INSPIRAIR® TOP 300.....	41
8.2. INSPIRAIR® TOP 450.....	42

## REGISTRIEREN SIE IHR GERÄT

Registrieren Sie Ihr Gerät **InspirAIR®** Top online, um die besten Bedingungen für die Garantieleistungen zu erhalten. Nehmen Sie die Seriennummer zur Hand, die auf dem Gerät verzeichnet ist, und scannen Sie den QR Code, oder begeben Sie sich auf die Website <http://support.aldes.com/>



## HIER FINDEN SIE SÄMTLICHE UNTERLAGEN VON INSPIRAIR®

Flashen Sie den QR Code und/ oder suchen Sie die Website [www.aldes.com](http://www.aldes.com) auf, um die Unterlagen der Produktreihe **InspirAIR®** Top einzusehen.



## 1. VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ALDES-Produkt entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, dieses Dokument aufmerksam zu lesen und die Anweisungen zu befolgen, damit eine optimale Funktionsweise Ihres Geräts gewährleistet ist. Unsere Herstellergarantie verfällt bei falscher Verwendung, mangelnder oder falscher Wartung oder falscher Installation. Die Firma ALDES ist um eine stetige Verbesserung der Qualität ihrer Produkte bemüht und behält sich daher vor, die in diesem Dokument angegebenen Produktmerkmale jederzeit zu ändern.

## 2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

### 2.1. Allgemeine Vorschriften

Vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Wartung des Doppelstrom-Aggregats ist das Datenblatt „Warnungen und regulatorische Informationen“, das im Lieferumfang des Gerätes enthalten ist (Artikel 85295), durchzulesen. Dennoch können restriktivere oder präzisere Anweisungen in der vorliegenden Anleitung vorhanden sein, die im konkreten Fall zu befolgen sind. Falls Sie eine Beschädigung am Gerät feststellen, die zu einer Fehlfunktion führen oder eine Gefahr darstellen kann, bitte das Gerät weder anschließen, noch in Betrieb nehmen.

### 2.2. Mechanische Gefahren

Schließen Sie stets die Luftleitungen an die Zentrale an, bevor Sie die Stromversorgung derselben herstellen. Dadurch kann garantiert werden, dass man nicht in die Motoren greifen kann, wenn die Anlage läuft.

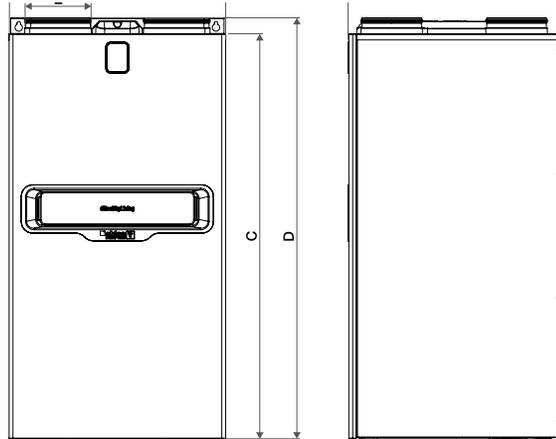
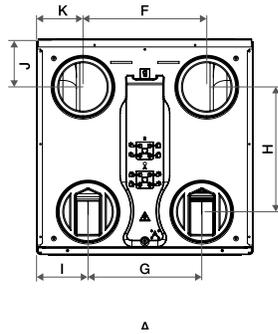
### 2.3. Elektrische Gefahren

Das Gerät darf weder eingeschaltet, noch dem Benutzer zur Verwendung übergeben werden, solange der Schutzkanal und die Fassade des Gerätes nicht vorschriftsgemäß befestigt sind.

## 3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 3.1. Technische Spezifikationen

#### Gewicht und Abmessungen



	InspirAIR® Top	
	Classic	Premium
A (mm)	560	
B (mm)	560	
C (mm)	1.045	
D (mm)	1.088	
E (mm)	160	
F (mm)	320	
G (mm)	294	
H (mm)	323	
I (mm)	560	
kg	28	41

#### Elektrische Daten

Bezeichnung	Versorgung	Klasse	IP	Max. Stromstärke	Max. Leistung
InspirAIR® Top 300 (ohne Option)	230V +/- 10% 50/60 Hz +/- 10%	Klasse I	IP 22	1,8 A	240 W
InspirAIR® Top 450 (ohne Option)				2,5 A	350 W
InspirAIR® Top 300 (samt internem Vorheizregister 11023486)				6,15 A	1.240 W
InspirAIR® Top 450 (samt Vorheizregister 11023486)				6,85 A	1 350 W

### 3.2. Zubehörliste zum Anschließen

Die InspirAIR® Einheit kann mit verschiedenen Zubehörteilen betrieben werden, die an die Elektronikkarte anzuschließen sind

Gerät	Bezeichnung	Steuerung / Betrieb	Stromversorgung (siehe §4.8 Elektronikanschlüsse)
11.023.470	Intelligenter Sensor Walter®	Drahtloser Anschluss per Modem AldesConnect™	Getrennte Versorgung (Ladegerät liegt bei)
11.023.480	Fernbedienung InspirAIR® CO <sub>2</sub>	Anschluss und Versorgung durch die Einheit - HMI-Eingang	
11.023.479	Fernbedienung InspirAIR®	Anschluss und Versorgung durch die Einheit - HMI-Eingang	
11.023.386	AldesConnect™ Box	Anschluss und Versorgung durch die Einheit - USB-Eingang	
11.017.090	CO <sub>2</sub> Sonde	0-10 V	Getrennte Versorgung Artikel 11017180 230V/24V Versorgung
11.026.011	Fernbedienung mit 2 Geschwindigkeiten - Druckknopf	Anschluss und Versorgung durch die Einheit - I-Bus-Eingang	
11.023.225	Externer Vorheizregister InspirAIR®	Betrieb durch I-Bus-Eingang	Getrennte Versorgung, 230V
11.023.486	Interner Vorheizregister InspirAIR® Top	Eigens gewidmete Steuerung	Versorgung durch die Einheit über ein Relais an der Einheit, die im Lieferumfang des Registers enthalten ist
11.023.487	Externer Nachheizregister InspirAIR® Top	Betrieb durch I-Bus-Eingang	Getrennte Versorgung, 230V

\*Falls dieses Zubehörteil nicht installiert ist, das entsprechende Kästchen am Gerätetypenschild mit einem unauslöschlichen Stift (hexanbeständig) ankreuzen, um bei der Inbetriebnahme zu bestätigen, dass es nicht installiert ist (Referenz als Beispiel - für jedes Modell durchzuführen).

Falls dieses Zubehörteil installiert ist, in der entsprechenden Bedienungsanleitung nachsehen und das entsprechende Kästchen ankreuzen.



## 4. INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

### 4.1. Transport / Auspacken

Bei Annahme den Zustand des Gerätes überprüfen und die erforderlichen Vorbehalte beim Spediteur auf dem Lieferschein vermerken. Im Lieferumfang mindestens enthalten sind:

- Die Einheit selbst und eine Wandmontagevorrichtung
- Die Dokumentation
- Ein Anschluss zur Befestigung des Siphons an der Einheit (der Siphon wird getrennt als Zubehörteil verkauft)

Die Umreifung vom Gerät abnehmen. Die obere Kartonabdeckung abnehmen.

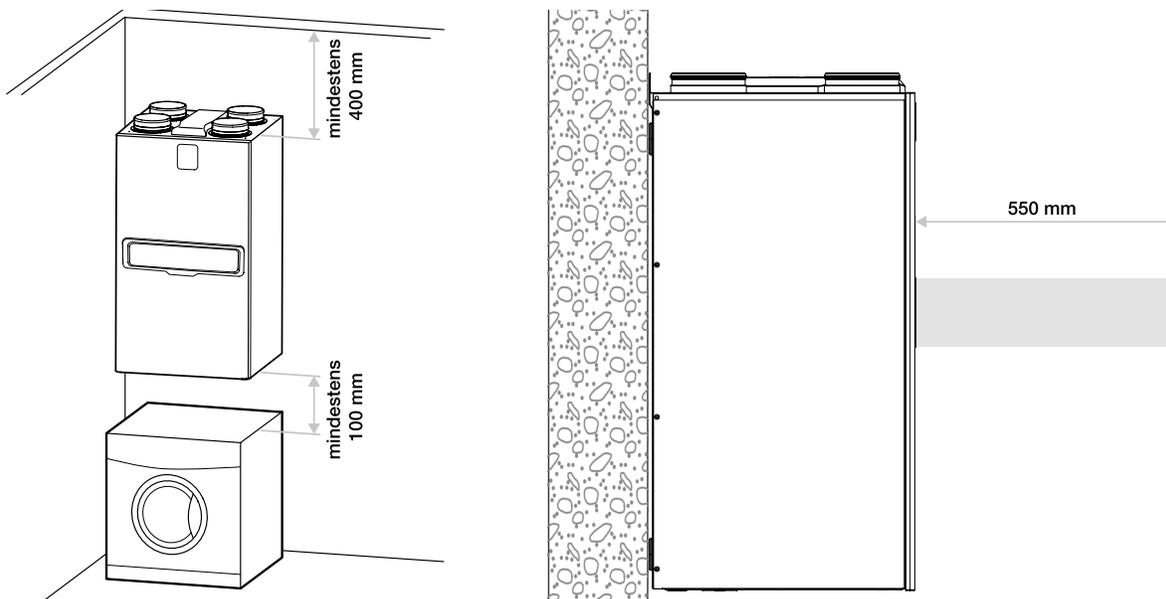
**!** WICHTIG: Das Gerät keinesfalls an den Abzweigungen tragen.

Die zulässige Lager- und Transporttemperatur liegt zwischen  $-20^{\circ}\text{C}$  und  $+60^{\circ}\text{C}$ . Die Einheit sollte vorsichtig transportiert und ausgepackt werden.

**!** Wichtig: die Verpackung des Gerätes ist unbedingt vom Installateur zu recyceln.

### 4.2. Geräteumgebung

Der Aufstellungsort muss beheizt und frostgeschützt sein, um die optimalen Wärmeleistungen gewährleisten zu können. Das System darf nicht in einem Raum installiert werden, in dem aufgrund von Gasen, Ausdünstungen oder Staub Explosionsgefahr besteht. Die Abführung der Kondensate mit einem Siphon (Siphon als Zubehörteil extra verkauft) ist vorzusehen. Die Einheit sollte keinesfalls an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt werden. Die elektrische Installation muss der maximalen Leistung der Einheit (siehe Punkt 3.2) angepasst sein. Aufstellort und Befestigung sollten so gewählt sein, dass ein einfacher Zugang zu Wartungszwecken gewährleistet ist.



### 4.3. Wahl der Version A/B

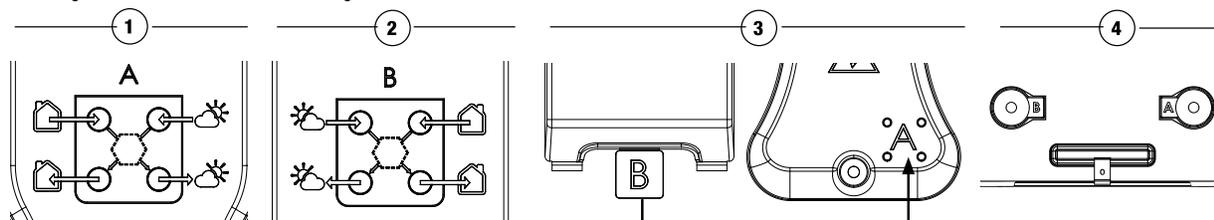
Das Gerät wird standardgemäß in der Konfiguration A (1) ausgeliefert.

Zur Umstellung auf die Konfiguration B (2):

- Die Lasche „B“ an der Rückseite des Kanals herausbrechen und sie an die Stelle A (3) einrasten.
- Die 2 Filter umkehren (siehe Vorgehensweise und Referenzen in § 6.1).
- Diese Konfiguration ist in der Fernbedienung oder in der Software Configurator zu bestätigen.
- Den Kondensataustrag an der entsprechenden Seite (A oder B) (4) anschließen.

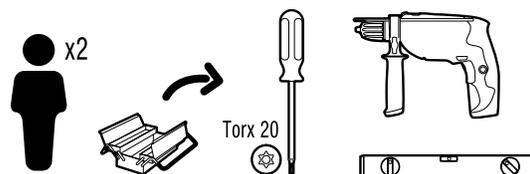
**!** Nur für die Exhausto Codes samt Feuchtigkeitssensoren:

Auch die Feuchtigkeitssonde von der Seite A auf die Seite B (3) wechseln: der Feuchtigkeitssensor muss unbedingt auf die Aufnahmeseite verlegt werden. Zu diesem Zweck werden die Fassade geöffnet, der Sensor vorsichtig aus dem Dichtungsschaumstoff unter A entnommen, und in einen der Kabeldurchlässe des Dichtungsschaumstoffs auf der Seite B eingesetzt werden.



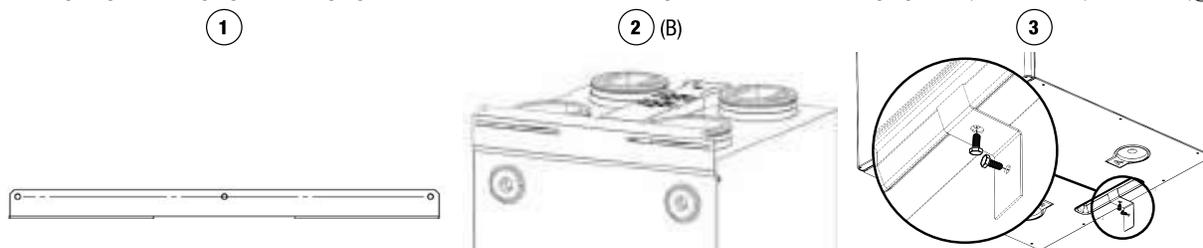
## 4.4. Wandaufhängung

Die Wandaufhängung ist die empfohlene Montageart für die Einheit.  
Die Dübel zur Wandbefestigung sind der jeweiligen Wand anzupassen und derart zu bemessen, um die Last von 120 kg tragen zu können.



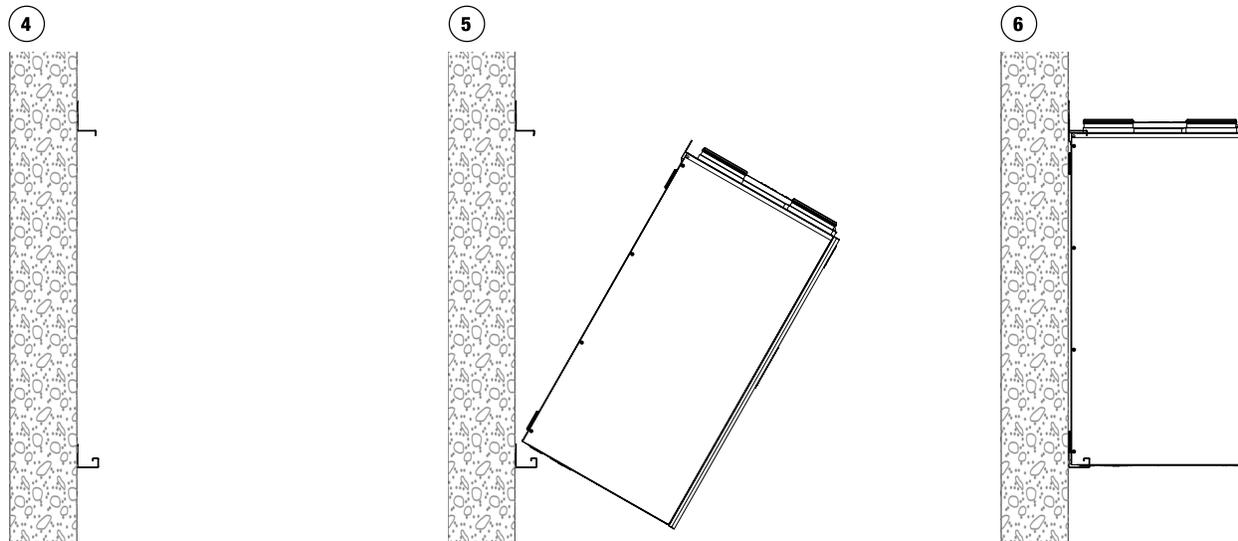
### 4.4.1. Befestigung der Premium-Modelle

- Die Leiste an der Wand (1) (in der Kartonverpackung ist eine Bohrschablone zur Einhaltung der Abstände beim Bohren enthalten) befestigen.
- Das Gerät an der Leiste (1) + (2) aufhängen.
- Prüfen, ob das Gerät stabil und gerade hängt.
- Zur Verriegelung der Befestigung den Befestigungswinkel verwenden, der im Lieferumfang enthalten ist. Einen Befestigungsdübel (nicht enthalten) verwenden. (3).



### 4.4.2. Befestigung der Classic-Modelle

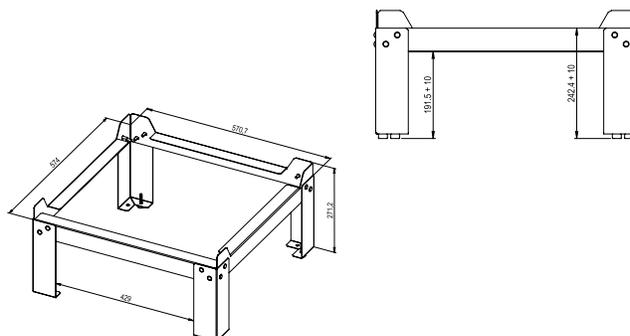
- Die Löcher zur Befestigung des unteren Halters (BOTTOM) und des oberen Halters (UP) in die Wand (siehe Markierungen am Karton) bohren.
- 4 - Die untere Halterung festschrauben (Schrauben nicht enthalten).
- Die obere Halterung anschrauben, jedoch nicht festziehen, um eine Bewegung zu ermöglichen > Schraube unten im J.
- 5 - Die Maschine in die untere Halterung einsetzen
- 6 - Die Maschine oben an die Wand anlegen.
- Das Teil von oben gegen das Blech der Maschine schieben.
- Am oberen Blech festschrauben.
- Die obere Halterung an der Wand festziehen.



## 4.5. Installation auf Füßen (Zubehörteil)

Der Bausatz 11023484 wird als Zubehörteil verkauft und ermöglicht das Aufstellen der Einheit am Boden. Die Einheit muss zur Durchführung von Wartungsarbeiten zugänglich sein.

- Den Fußbausatz gemäß der beigelegten Beschreibung montieren.
- Prüfen, ob die Einheit von den Füßen korrekt getragen wird.
- Weitere Details entnehmen Sie der mit den Füßen gelieferten Beschreibung.



## 4.6. Luftanschlüsse an der Einheit

Es wird empfohlen, Folgendes zu verwenden:

- Eine elastische Kunststoffleitung Algaine D.200 mit Anschlussmuffe RF D.160 (11093065)  
+ RCC D160/200 (11098186) für die Einheiten Top 450 bis zum Netz
- Eine elastische Kunststoffleitung Algaine D.200 für die Einheiten Top 450 bis zum Netz
- Starre verzinkte Leitungen oder vom Typ Alflex

**!** Bei Verwendung des internen Vorheizregisters ist die Verwendung von verzinkten Leitungen unmittelbar am Register verpflichtend (siehe Anleitung des internen Vorheizregisters).

### Verwendung von Geräuschkämpfern

Es wird empfohlen, Geräuschkämpfer für die 2 Push-Steuerungen (vorne an der Maschine befindlich) zu installieren:

- Typ Octa Ø160 samt Dichtung für die Einheiten Top 300
- Typ Octa Ø200 samt Dichtung für die Einheiten Top 450

Es wird empfohlen, eine Länge einer geraden Leitung von weniger als 50 cm am Geräteausgang vorzusehen, um ein optimales Geräuschniveau zu gewährleisten. Ebenso stromaufwärts und stromabwärts der Geräuschkämpfungen, wenn möglich. Von Bögen wird abgeraten.



## 4.7. Elektroanschlüsse

Schließen Sie die Einheit am Steckanschluss unter dem Kanal mit einem Kabel an, das direkt an die Schalttafel der Installation angeschlossen wird. Stromnetz: Wechselstrom 230 V einphasig.

Merkmale und Bedingungen zum Anschluss des Versorgungskabels (nicht enthalten)

- Kabelquerschnitt: mindestens 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> (höchstens 2,5 mm<sup>2</sup> falls das Endstück isoliert ist, oder 4 mm<sup>2</sup>)
- Das Erdungskabel muss länger als die anderen sein (Letzteres muss im Falle eines Zuges abgezogen werden)

Abisolierlänge: 10 mm

Der Installateur muss bei jedem Eingriff überprüfen, ob die Drähte auch korrekt in den Steckanschluss eingeführt sind.

Die Installation umfasst:

- einen zweipoligen Differenzschutzschalter
- eine Schutzvorrichtung des Kreises durch einen 30 mA FI-Schutzschalter

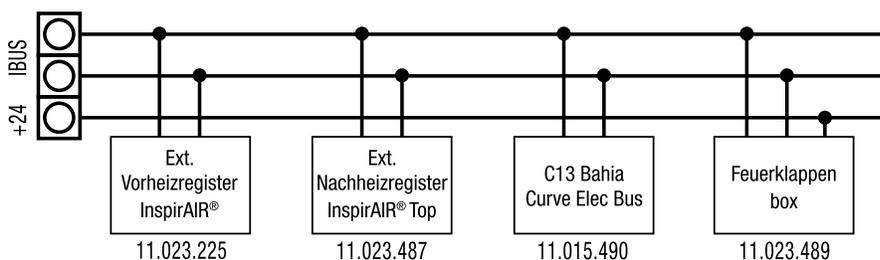
Anschluss an die im Gerät enthaltene Anschlussklemmleiste. Die am Steckanschluss angeführten Anschlussstellen und Polaritäten sind unbedingt zu befolgen.

## 4.8. Elektronikanschlüsse

Übersicht über die Kundenanschlüsse an der Elektronikarte:

Kennzeichnung	Funktion
X1	230V Versorgung
X2	Relaissteuerung internes Vorheizen
X3	Modbus-Anschluss Kunde
X4	HMI-Anschluss
X5	USB-Anschluss
X6	I-Bus Anschluss
X7	Druckknopfanschluss
X8	Potentialfreier Kontakt / Standard-Schließer
X9-X12	0-10V Eingänge-Ausgänge X9: Analoge Eingang 0 X10: Analoge Eingang 1 X11: Analoge Ausgang X12: $\perp$

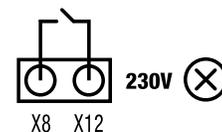
I-Bus Anschluss:



Druckknopfanschluss:

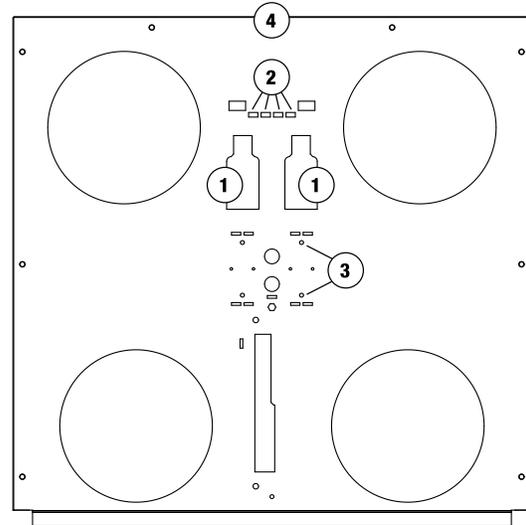


Potentialfreier Kontakt / Standard-Schließer:



Im oberen Abdeckblech des Gerätes sind Stellen zum Durchführen der Colson-Kabelbinder zur korrekten Befestigung vorhanden.

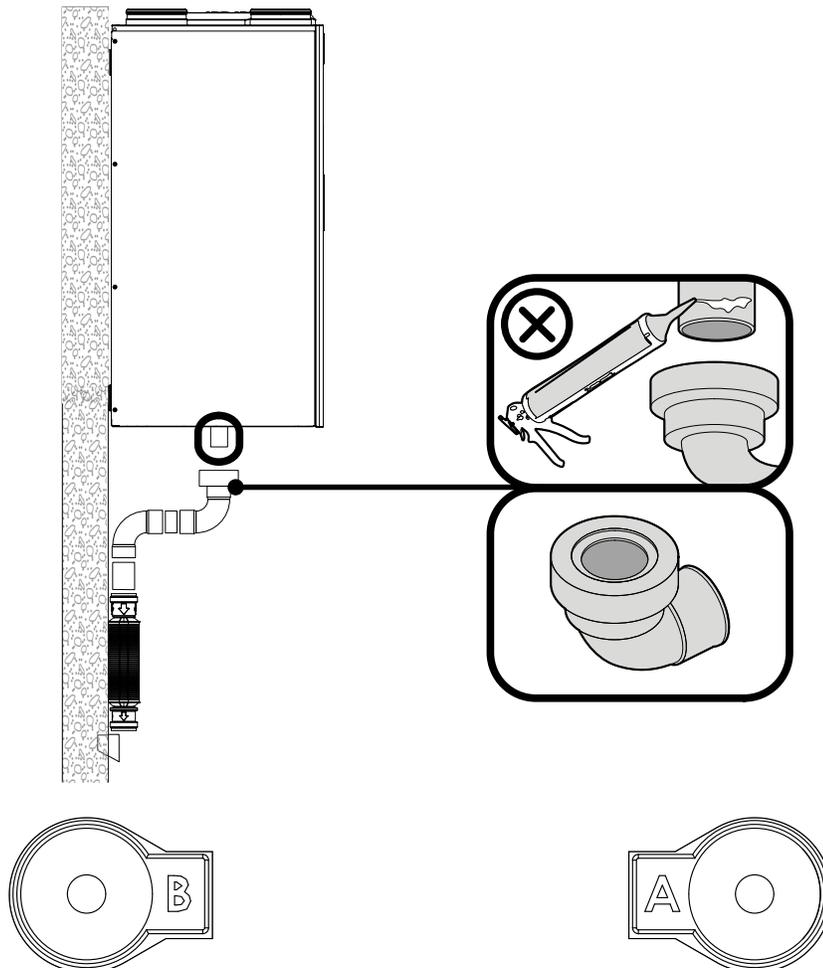
Kennzeichnung	Funktion
1	Kabeldurchführung interner Vorheizregister
2	Befestigungsstellen für Rilsan Kabelbinder (nicht enthalten) Empfehlung: die Leistungskabel sind von den Signalkabeln zu trennen
3	Befestigungsstellen für das statische Relais des internen Vorheizregisters
4	Befestigungsstelle der Halterung Classic (nur Classic)



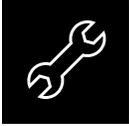
#### 4.9. Kondensatanschluss

Der mit der Einheit ausgelieferte Siphon-Anschluss ist anzuschrauben, indem man je nach Gerätekonfiguration ein Loch in die mit A oder B gekennzeichnete Seite des Gerätes bohrt (siehe Punkt 4.3).

**!** Ein Luftsiphon (Membran oder Kugel) ist zwingend vorgeschrieben. Siphone in der Art eines Wasserspeichers sind strengstens verboten. Es ist verboten, die Anschlüsse miteinander zu verkleben. Die Verbindungen haben mithilfe der unten dargestellten Anschlüsse mit Dichtung zu erfolgen: (Der Siphon-Bausatz und der Bogen sind Zubehörteile)





<b>INSTALLATEUR</b> 	Einstellungen	Einstellen der wesentlichen Betriebsparameter der Einheit - Länder & Sprachen - Regelungsmodus, Geschwindigkeiten, und zugehörige Ungleichgewichte - Radon-Modus je nach geografischer Zone - Modus offener Kamin, falls ein solcher in der Wohnung vorhanden ist - Die Komforttemperatur zur Ansteuerung von Bypass und Nachheizregister - Die Einheiten (Volumenströme / Druck / Temperatur / ...) - Zertifizierungsart der Unterkunft (PassivHaus oder nicht) zum Anpassen der Entfrostsstrategie - Schnellanpassung der Volumenströme* - Reset Werk einleiten
	Vernetzung	Anzeige und Freigabe der Parametrierung sämtlicher Zubehörteile, die an die Einheit angeschlossen werden können: - Fernbedienung InspirAIR® CO <sub>2</sub> - Fernbedienung InspirAIR®/VEX 40T - Modem - CO <sub>2</sub> Sensor Fernbedienung - 0-10V Sensor 1 - 0-10V Sensor 2 - Int. Vorheizregister 1 kW - Ext. Vorheizregister 1,5 kW - Ext. Nachheizregister 300 W
	USB	Starten von Aktionen ausgehend vom USB-Port der Einheit: - Historie herunterladen - Update laden - Eine neue Konfiguration Aldes Configurator laden
	Wartung	Anzeigen der Ist-Werte des Betriebs der Einheit: - Motor-Sollwerte / Ist-Motorwert und -spannung
	Demo Signal	Einen Demo-Modus des Schlagrhythmus des Signals der Einheit PREMIUM anwählen

\* Die verfügbare Funktion "Schnellanpassung" für den Modus mit konstantem Volumenstrom ermöglicht die Parametrierung der Kompensation eines Volumenstroms in den 4 Lüftungsstufen. Der Installateur hat die Wahl, einen Volumenstrom getrennt für den Einblaslüfter und jenen des Abzugs hinzuzufügen, um für den gemessenen Volumenstrom zu sorgen, der unabhängig von den Merkmalen des Lüftungsnetzes der Anfrage entspricht.

### 5.3. Update der Software der Einheit mit USB-Stick

Das Software-Update kann wie folgt durchgeführt werden:

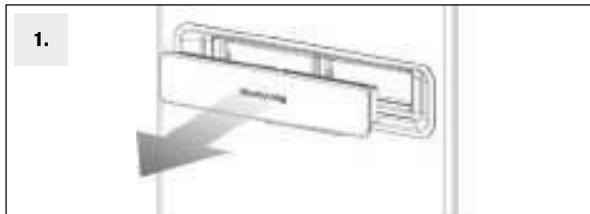
- 1) Das Gerät anhalten (Ausschalten)  
[Bei den Modellen Classic die Tür öffnen]
- 2) Den USB Stick in den USB Port stecken
- 3) Das Gerät wieder einschalten
- 4) Warten, bis die LED grün leuchtet oder etwa 30s
- 5) Den USB-Stick abziehen

Der USB-Stick sollte nur die von Aldes bereitgestellte Update-Datei enthalten.

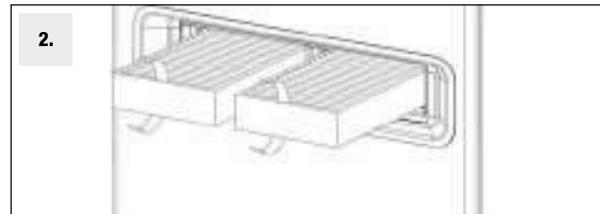
## 6. WARTUNG

### 6.1. Filterwechsel

Die Filter sind je nach Nutzungsbedingungen und Umgebung der Maschine regelmäßig zu wechseln. Der Filter-Timer ist vom Installateur zwischen 9 und 12 Monaten parametrierbar.



Die Filterklappe öffnen.



Die Filter entnehmen und durch neue ersetzen.

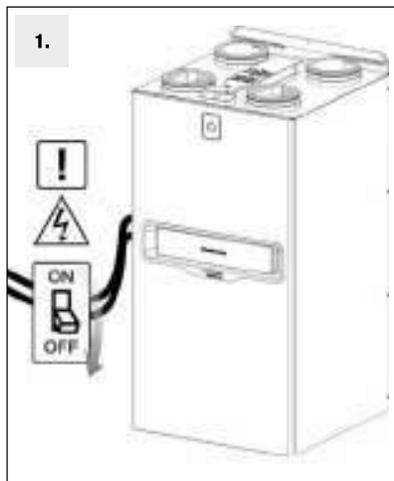
### Filterreferenzen

Gerät	Bezeichnung	Bei Konfiguration A		Bei Konfiguration B	
		Links	Rechts	Links	Rechts
11.023.490	Staubfilter	Standard Top 300			Standard Top 300
11.023.491	Pollen-Filter	Standard Top 450			Standard Top 450
11.023.492	Partikel-Filter		Nur rechts	Nur links	
11.023.493	Feinstaub-Filter		Nur rechts*	Nur links*	
11.023.494	Bakterien-Filter		Nur rechts*	Nur links*	
11.023.495	VOC-Filter		Nur rechts*	Nur links*	

\* Die Verwendung eines Staubfilters 11.023.490 als Ergänzung zu diesen Filtern ist empfehlenswert, um deren Lebensdauer und Effizienz zu gewährleisten.

## 6.2. Reinigung des Wärmetauschers

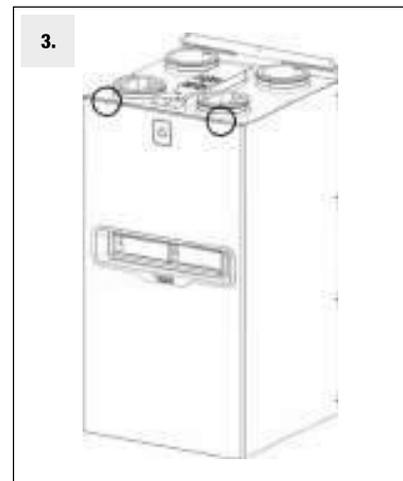
Der Wärmetauscher sollte alle zwei Jahre wie folgt gewartet werden:



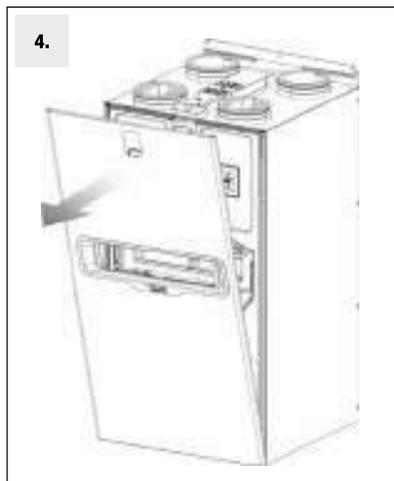
Den Strom abschalten.



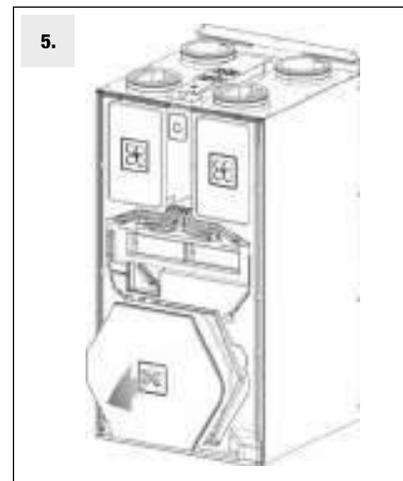
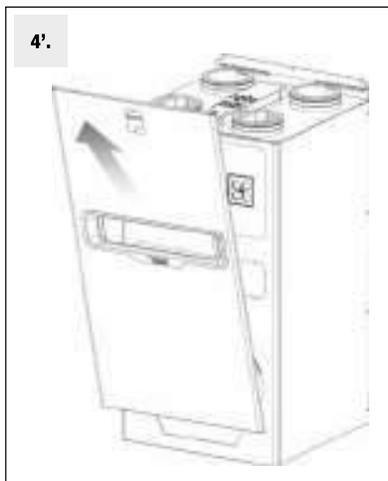
Die Filterklappe öffnen.



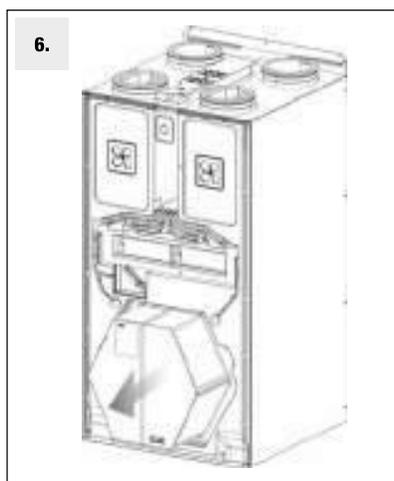
Die 2 Schrauben der Tür abnehmen.



Die Tür nach vorne schwenken und herausheben.

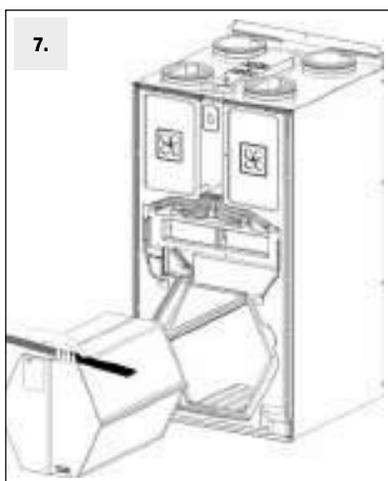


Den Wärmetauscherstopfen entnehmen.

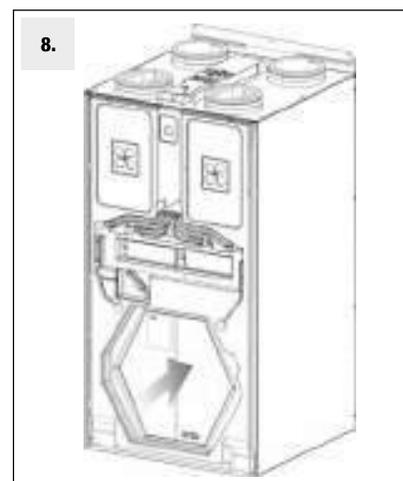


Den Wärmetauscher entnehmen, indem man vorsichtig am Gurt zieht.

Den Tauscherstopfen, die Vordertür und schließlich den Filterstopfen wieder anbringen (Schritt 1 bis 5)



Den Tauscher mit einem Sauger reinigen (weder Wasser, noch Lösungsmittel).



Den Wärmetauscher wieder einsetzen, indem man ihn langsam waagrecht einschiebt.

## 6.3. Instandhaltung



- Nicht versuchen, Ihr Gerät selbst zu reparieren.
- Dieses Gerät enthält keine Teile, die geeignet wären, vom Benutzer selbst repariert zu werden.
- Die Entfernung von Abdeckungen kann Sie gefährlichen elektrischen Spannungen aussetzen.
- Die Unterbrechung der Stromversorgung reicht keinesfalls aus, um Sie gegen elektrische Schläge zu schützen (Kondensatoren).
- Die Stromversorgung unterbrechen, wenn anormale Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät austreten, und Ihren Installateur kontaktieren.
- Vor Reinigungsarbeiten stets die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.
- Zum Reinigen des Geräts keine aggressiven Reinigungsflüssigkeiten oder Lösungsmittel verwenden.
- Zur Reinigung der Luftdüsen kein Druckreinigungsgerät verwenden. Dies könnte den Lufttauscher beschädigen und zum Eindringen von Wasser in die Elektrik führen.

## 6.4. Anormaler Betrieb

Anomalie	Ursache	Abhilfe
Kontrollleuchte des Filters leuchtet	- Zu tauschende Filter	- Die Filter tauschen siehe 6.1
Störungsleuchte leuchtet	- Problem mit dem Motor - Problem mit den Temperatursonden	- 30 Min. ausschalten und zurückstellen - Ihren Installateur kontaktieren, wenn das Gerät nicht wiederanläuft
Volumenströme der Auslässe zu gering	- Schlecht ausgewogenes Netz - Lecks innerhalb des Netzes	- Die Länge der Zweige des Netzes überprüfen - Das Netz besser abdichten
Das Gerät erzeugt Geräusche	- Luftnetz gequetscht oder zu viele Bögen - Die Gerätekonfiguration passt nicht zur Wohnung - Filter verschmutzt	- Netz überprüfen - Die Konfiguration des Gerätes überprüfen siehe 5.3 - Die Filter tauschen siehe 6.1
Das Gerät startet nicht	- Zu kurze Wartezeit	- Vor dem Einschalten 30 s bis 1 Min zuwarten

## 6.5. Ersatzteilliste

Siehe in der Aldes Unterlage: KD-Leitfaden InspirAIR® Top.

# 7. GARANTIE

## 7.1. Allgemeine Garantiebedingungen

Siehe in den allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website [www.aldes.fr](http://www.aldes.fr) Das System muss von einem qualifizierten Fachmann entsprechend dem Stand der Technik, den geltenden Normen und den Vorschriften unserer Anleitungen montiert worden sein. Das System ist normal zu betreiben und regelmäßig von einer Fachkraft zu warten.

## 7.2. Garantiedauer

Für das Gerät gilt eine Teilegarantie (ohne Arbeitszeit) von 2 Jahren. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Ausschlaggebend ist das Rechnungsdatum.

## 7.3. Garantieausschluss

Ausgeschlossen von dieser Garantie sind Fehler der Installation, die auf die Nichtbeachtung der Vorschriften des Herstellers, darunter einen fehlenden Siphon, der geltenden Normen und Rechtsvorschriften oder auf mangelnde Wartung zurückzuführen sind.

## 7.4. Kundendienst



Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder Händler.

Dieses Gerät darf nicht im gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Nach Ablauf seiner Betriebszeit oder bei seinem Wechsel ist es bei einem Händler oder einer Sammelstelle abzugeben. ALDES ist Mitglied des Umweltverbands "Eco Systemes" [www.ecosystem.eco](http://www.ecosystem.eco)

## 8. ErP

### 8.1. InspirAIR® Top 300

Handelsmarke des Lieferanten	Aldes	Aldes	Aldes
Bezeichnung	InspirAIR® Top 300 Classic	InspirAIR® Top 300 Premium	InspirAIR® Top 300 Premium ERV
Artikel-Nr.	11023473	11023474	11023477
Energieklasse - Durchschnittliches Klima	A	A	A
Durchschnittliches Klima - SEC - Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m <sup>2</sup> a))	-39,28	-39,04	-36,40
Kaltes Klima - SEC - Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m <sup>2</sup> a))	-77,11	-77,47	-72,40
Warmes Klima - SEC - Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m <sup>2</sup> a))	-14,98	-14,39	-13,15
Deklarierte Typologie	RVU	RVU	RVU
Strömungsarten	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit
Installierter oder vorgesehener Motorisierungstyp	4/ Variable speed	4/ Variable speed	4/ Variable speed
Art des Wärmerückgewinnungssystems	Recuperation	Recuperation	Recuperation
Wärmeleistung der Wärmerückgewinnung (%)	88	90	82
Maximaler URV Volumenstrom (m <sup>3</sup> /h)	330	330	320
Elektrische Leistungsaufnahme bei Qmax (W)	102	115	116
LwA - Geräuschemissionsniveau (dB)	51	46	45
Referenzvolumenstrom (m <sup>3</sup> /s)	0,064	0,064	0,062
Referenzdruckunterschied	50	50	50
SPI (W/(m <sup>3</sup> /h))	0,17	0,20	0,20
Regelfaktor	1	1	1
Regeltypologie	Manual control	Manual control	Manual control
Maximale interne Leckrate bei Unterdruck für DF (%)	1,3	1,3	1,3
Maximale externe Leckrate bei Unterdruck für SF und DF (%)	1,3	1,4	1,4
Maximale interne Leckrate bei Überdruck für DF (%)	0,7	0,7	0,7
Maximale externe Leckrate bei Überdruck für SF und DF (%)	0,7	0,7	0,7
Mischrate der dezentralisierten Einheiten mit Wärmerückgewinnung ohne Abzweigung (%)	NA	NA	NA
Position des optischen Alarms	cf. notice	cf. notice	cf. notice
Beschreibung des optischen Alarms	cf. notice	cf. notice	cf. notice
Regelmäßiger Filtertausch für die entsprechenden Leistungen und Energieeffizienz der Einheit	cf. notice	cf. notice	cf. notice
Installationsanleitung für die Frischluftzuführungen	NA	NA	NA
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei + 20 Pa	NA	NA	NA
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei - 20 Pa	NA	NA	NA
Luftdichtheit innen/ außen (m <sup>3</sup> /h)	NA	NA	NA
Jahresstromverbrauch - AEC (kWh Elektrizität/a)	236	271	275
Mittleres Klima - AHS - Jährliche Heizkostensparnis (kWh Primärenergie/a)	4518	4582	4327
Kaltes Klima - AHS - Jährliche Heizkostensparnis (kWh Primärenergie/a)	8839	8963	8465
Warmes Klima - AHS - Jährliche Heizkostensparnis (kWh Primärenergie/a)	2043	2072	1957

## 8.2. InspirAIR® Top 450

Handelsmarke des Lieferanten	Aldes	Aldes	Aldes
Bezeichnung	InspirAIR® Top 450 Classic	InspirAIR® Top 450 Premium	InspirAIR® Top 450 PREMIUM ERV
Artikel-Nr.	11023476	11023478	11023478
Energieklasse - Durchschnittliches Klima	A	A	B
Durchschnittliches Klima - SEC - Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m <sup>2</sup> a))	-36,70	-36,03	-32,10
Kaltes Klima - SEC - Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m <sup>2</sup> a))	-74,37	-74,16	-66,88
Warmes Klima - SEC - Spezifischer Energieverbrauch (kWh/(m <sup>2</sup> a))	-12,49	-11,55	-9,55
Deklarierte Typologie	RVU	RVU	RVU
Strömungsarten	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit	Bidirectional ventilation unit
Installierter oder vorgesehener Motorisierungstyp	4/ Variable speed	4/ Variable speed	4/ Variable speed
Art des Wärmerückgewinnungssystems	Recuperation	Recuperation	Recuperation
Wärmeleistung der Wärmerückgewinnung (%)	88	89	78
Maximaler URV Volumenstrom (m <sup>3</sup> /h)	470	470	480
Elektrische Leistungsaufnahme bei Qmax (W)	218	244	255
LwA - Geräuschemissionsniveau (dB)	57	53	53
Referenzvolumenstrom (m <sup>3</sup> /s)	0,091	0,091	0,088
Referenzdruckunterschied	50	50	50
SPI (W/(m <sup>3</sup> /h))	0,25	0,29	0,30
Regelfaktor	1	1	1
Regeltypologie	Manual control	Manual control	Manual control
Maximale interne Leckrate bei Unterdruck für DF (%)	1	1	1
Maximale externe Leckrate bei Unterdruck für SF und DF (%)	1	1	1
Maximale interne Leckrate bei Überdruck für DF (%)	0,5	0,5	0,5
Maximale externe Leckrate bei Überdruck für SF und DF (%)	0,6	0,6	0,6
Mischrate der dezentralisierten Einheiten mit Wärmerückgewinnung ohne Abzweigung (%)	NA	NA	NA
Position des optischen Alarms	cf. notice	cf. notice	cf. notice
Beschreibung des optischen Alarms	cf. notice	cf. notice	cf. notice
Regelmäßiger Filtertausch für die entsprechenden Leistungen und Energieeffizienz der Einheit	cf. notice	cf. notice	cf. notice
Installationsanleitung für die Frischluftzuführungen	NA	NA	NA
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei + 20 Pa	NA	NA	NA
Empfindlichkeit des Luftstroms gegenüber Druckschwankungen bei - 20 Pa	NA	NA	NA
Luftdichtheit innen/ außen (m <sup>3</sup> /h)	NA	NA	NA
Jahresstromverbrauch - AEC (kWh Elektrizität/a)	333	379	396
Mittleres Klima - AHS - Jährliche Heizkostensparnis (kWh Primärenergie/a)	4502	4550	4200
Kaltes Klima - AHS - Jährliche Heizkostensparnis (kWh Primärenergie/a)	8808	8901	8216
Warmes Klima - AHS - Jährliche Heizkostensparnis (kWh Primärenergie/a)	2036	2057	1899

